



Mitgliederbrief Mai 2011

Baden, 2. Mai 2011

Liebe Mitglieder des Senioren- und Seniorinnenrates der Region Baden

Wir freuen uns, Ihnen in diesem Brief über die vielfältigen Ereignisse in den ersten vier Monaten dieses Jahres Bericht zu erstatten und Sie bereits auch auf die nach der Sommerpause geplanten Anlässe hinzuweisen.

Doch nun der Reihe nach:

• **Mitgliederversammlung 21. März 2011**

Das Referat von Frau Nationalrätin Pascale Bruderer lockte rund 150 Mitglieder und Gäste in den Rathaussaal Wettingen. Es gelang Frau Bruderer darzustellen, wie wichtig der Brückenschlag, der Dialog sowie der Austausch zwischen den Generationen seien. Im Weiteren berichtete sie über ihre Aufgaben und Tätigkeiten als Mitglied des Nationalrates und im speziellen über ihr Jahr als dessen Präsidentin.

Bei der Behandlung der Traktanden der Mitgliederversammlung standen die **Verabschiedung des Präsidenten Gebhard Bürge** und des langjährigen **Vorstandsmitgliedes und Protokollführers Kurt Engeli** und die Ersatzwahlen in den Vorstand und das Präsidium im Mittelpunkt. Gebhard Bürge und Kurt Engeli wurde vom Vorstand für ihren wertvollen Einsatz und ihr immenses Engagement für den SRRB ein grosser Dank ausgesprochen. Mit langanhaltendem Applaus bezeugten die anwesenden Mitglieder ebenfalls ihren Dank und die Wertschätzung der von den beiden geleisteten Arbeit.

Vorstands- und Präsidentenwahlen: Als neue Mitglieder wurden **Franz Hard**, Wettingen, und **Marita Knecht**, Baden, neu in den Vorstand gewählt und die bisherigen Mitglieder bestätigt. Für das **Präsidium** stellte sich das bisherige Vorstandsmitglied **Ruth Blum** zur Verfügung. Ihre Wahl zur Präsidentin erfolgte mit kräftiger Akklamation. Sie bedankte sich für das Vertrauen und bat die Mitglieder dem Vorstand zu melden, wann und wo Handlungsbedarf bestehe, damit sich der SRRB für die Anliegen einsetzen könne.

• **Mitgliederbeiträge 2011**

Die an der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder genehmigten einstimmig, die Jahresbeiträge, wie vom Vorstand vorgeschlagen, für 2011 unverändert zu belassen. Sie betragen demnach für:

Einzelmitglieder Fr. 20.-

Paarmitglieder Fr. 30.-

Kollektivmitglieder Fr. 100.-

Ein Einzahlungsschein liegt bei und wir sind dankbar für Ihre baldige Zahlung mittels Überweisung über Ihr Bank- oder Postkonto. Bei Bareinzahlungen am Postschalter werden dem SRRB Spesen abgezogen, die den bescheidenen Beitrag schmälern.

- **Tätigkeitsprogramm 2011/ Arbeitsgruppen**

Zu den regelmässig stattfindenden Veranstaltungen **Träff 55-99** in Baden am 1. Montag, dem **Wettinger Träff** am 1. Donnerstag im Monat kommt neu seit diesem Frühjahr auch der **Träff 55 plus Würenlos** dazu. Dieser findet vorläufig alle zwei Monate am letzten Montag des Monats von 14.30 – 16.30 Uhr im Rest. Centrum 68 in Würenlos statt, das nächste Mal am 30.05.2011 (ausnahmsweise in der alten Kirche)

seniOrient am 2. Donnerstag jeden Monats ist nach wie vor auf Erfolgskurs. Das Programm mit Vorschau finden Sie wie immer auf der Website **www.srrb.ch** und in der Tagespresse.

Arbeitsgruppe Wohnen im Alter: Diese AG befasst sich seit anfangs Jahr mit der Thematik rund um das Wohnen im Alter, besonders mit dem Mangel an bezahlbaren, hindernisfreien Alterswohnungen. Hinweise auf bestehende ev. private Liegenschaften, die für eine altersgerechte Wohnform geeignet und unter Umständen zur Verfügung ständen, nimmt die AG Wohnen gerne entgegen.

Viele von Ihnen sind bereits regelmässige Teilnehmer in einer oder gar in mehreren der inzwischen **16 Arbeitsgruppen**. Damit Sie sich einen Überblick verschaffen können, finden Sie in der Beilage eine Liste der Gruppen mit den Adressen der Ansprechpersonen. Zögern Sie nicht, diesen anzurufen, wenn Sie auch Interesse hätten in einer derselben mitzuwirken.

- **Alters-Arena, Donnerstag, 8. September 2011: Fahrtüchtig im Alter - Fachleute geben Auskunft.**

Reservieren Sie in Ihrer Agenda bereits den Termin für diese Veranstaltung. Vier kompetente Referenten auf dem Podium unter der Leitung von Hans Fahrländer werden über diese Thematik diskutieren und uns wertvolle Hinweise geben darüber, wie wir uns sicher am Steuer im Strassenverkehr verhalten. Eine detaillierte Einladung mit allen Details werden Sie Anfang August erhalten.

- **Wollen Sie Ihre Wohnsituation selber in die Hand nehmen?**

Geeigneter Wohnraum für ältere Personen zu einem erschwinglichen Preis ist in unserer Region Mangelware. Die Arbeitsgruppe Wohnen im Alter sucht aktiv nach Lösungen. Es zeichnen sich Möglichkeiten ab, aber man darf sich über den Zeitbedarf keine Illusionen machen. Vielleicht haben Sie schon daran gedacht selber aktiv zu werden und eine Haus- oder Wohngemeinschaft zu gründen. Aber, mit wem? Die Arbeitsgruppe Wohnen im Alter will auch hier helfen und schreibt deshalb in den Zielen: „Treffpunkt für Interessentinnen und Interessenten für spezielle Wohnformen, wie Hausgemeinschaften, Wohngemeinschaften etc.“ Wer aktiv werden möchte melde sich bei Ruth Blum, Telefon: 056 493 29 56.

Mit freundlichen Grüssen

Ruth Blum, Präsidentin

Ursula Gut, Kommunikation